



Kleider machen Leute

oft auch arm

ASJ NRW: digilab 20.20

ASJ-webSeminare: neues Bildungsformat etabliert

Vorwort	3
Kleider machen Leute – oft auch arm	4
Jugendverbandsarbeit 2.0 – Corona digitalisiert die ASJ	8
ASJ NRW: digilab 20.20	12
ASJ-webSeminare: neues Bildungsformat etabliert	14
Finger weg von Zigaretten und Alkohol!?	16
Easy Upcycling für jedermann	18
Aktuelle Pinnwand	20
Neues von XÜ	22
Neues aus den Landesjugenden	23
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen der Bundesjugendleitung	31

Impressum

ASJ am Puls - Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendleitung Sülzburgstraße 140 50937 Köln

Tel.: 0221 47605-209 Fax: 0221 47605-220 Internet: www.asj.de E-Mail: asj@asb.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Jeanette Redmann, Tamara Schullenberg

Mitarbeit:

Khadija Abourizq, Dina Davidova, Kevin Sell, Victoria Siegle, Frauke Spilker, Jens Vetter, Markus Wiedermann, Anina Wulff

Bildnachweise:

Titelbild: Adobestock.com/APchanel Seite 3: ASJ/Markus Wiedermann Seite 4-6: Kampagne für saubere Kleidung/Dietrich Weinbrenner

Seite 7: Dietrich Weinbrenner

Seite 8: ASJ Hannover-Stadt, ASJ Bayern Seite 9: Adobestock.com, ASJ Niedersachsen

Seite 10: ASJ Saarland

Seite 11: ASJ Mecklenburg-Vorpommern Seite 8-11: Adobestock.com/Maksim Šmeljov Seite 12-13: ASJ Nordrhein-Westfalen Seite 14-15: Adobestock.com/Sondem/sdecoret Seite 16-17: ASJ/Barbara Bechtloff Seite 18-19: Markus Wiedermann

Seite 23: ASJ Bayern

Seite 24: ASJ Bremen/Julian Thies Seite 25: ASJ Mecklenburg-Vorpommern Seite 26-27: ASJ Nordrhein-Westfalen

Seite 27: ASJ Landesjugend Rheinland-Pfalz

Seite 28: Viktoria Siegle

Seite 29: ASJ Schleswig-Holstein/Vetter Rückseite: Adobestock.com/Stephanie Albert Adobestock.com/ines39

Adobestock.com/Marco2811 Adobestock.com/Mapics

Gestaltung:

www.disegno-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt Auflagenstärke: 3.600 Stück

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion. Der besseren Lesbarkeit wegen wurde im Text teilweise auf die weibliche Wortform verzichtet.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020 ist der 19. Oktober 2020.

"ASJ am Puls - Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen" wird auf chlorfrei gebleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier gedruckt.

"ASJ am Puls - Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen" wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Liebe ASJler_innen,

rückblickend sind wir sehr froh, dass die Umsetzung unseres Videokonferenztools BigBlueButton (BBB) so super geklappt hat. BBB hat es vielen Gliederungen ermöglicht, sich trotz Kontaktbeschränkungen als ASJ-Gruppe zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Auch unsere webSeminare wären ohne BBB nicht möglich gewesen. Wir freuen uns sehr, dass sie von euch gut besucht werden.

Falls du dich schon einmal gefragt hast, was andere Ortsgruppen mit BBB anstellen oder was sie sonst noch für kreative Aktionen auf die Beine gestellt haben, findest du in diesem Heft Antworten.

Kennst du das, wenn zum Beispiel über Armut in der Welt geredet wird und jemand sagt "Wenn ich fair gehandelte Sachen kaufe, geht es den armen Menschen in der Dritten Welt auch nicht besser"? Wir erklären euch, wie die Bekleidungsindustrie funktioniert und wie einfach du beim Kauf von Kleidung vermeidest, Kinderarmut zu unterstützen. Denn es macht eben doch einen Unterschied – der umso größer wird, je mehr Menschen Fairtradeprodukte kaufen.

Passend zum Thema Klamotten zeige ich dir, was du mit einem beschädigten oder "versauten" T-Shirt anstellen kannst, falls es nicht mehr in den Altkleidercontainer kann. Die kreativen Köpfe unter euch werden beim Lesen des Upcycling-Tutorials sofort feststellen, dass man hier seiner Fantasie freien Lauf lassen kann.

Viel Spaß beim Lesen

Markuc



In einer Schuhfabrikation, die Deichmann zuliefert in Jombang/Indonesien sind die Arbeiterinnen unzureichend vor Ausdünstungen von Klebstoff geschützt.

Kleider machen Leute

oft auch arm

Viele große internationale Modeketten produzieren "Fast Fashion". Damit ist gemeint, dass sie schicke Kleidungsstücke und Accessoires herstellen, die dem aktuellen Trend entsprechen. Diese werden zu sehr erschwinglichen Preisen angeboten, sodass heute jede_r ständig dem Trend folgen kann. Es ist ein gesellschaftlicher Fortschritt und zeigt den gestiegenen Wohlstand. Anders als vor 100 Jahren aber sieht man den Menschen unserer Gesellschaft heute nicht mehr an der Kleidung an, welchen sozialen Status sie haben, auch Menschen mit weniger Geld sind trendy gekleidet. Zudem ist es heutzutage möglich, an den ständig wechselnden Kollektionen der Modehäuser teilzuhaben und jeden Hype mitzumachen – und damit einhergehend "veraltete" Klamotten der Vorjahreskollektion gleich wieder auszusortieren.

Die niedrigen Preise, die Kund_innen dieser Ketten für Kleidung zahlen, gehen dabei auf Kosten anderer Menschen.

Oft wird berichtet, dass die Verkäufer_innen der großen bekannten Modeketten nur wenig mehr als den Mindestlohn verdienen und nur in Teilzeit angestellt sind. Mit diesen Monatsgehältern ist es fast unmöglich, die eigenen Kosten für Miete und Essen zu decken, geschweige denn überhaupt anderswo als bei den Textilketten neue

Kleidung zu kaufen.

Ausbeutung von Arbeiter_innen in der Dritten Welt

Einen noch höheren Preis zahlen die Menschen in Ländern der Dritten Welt, die weiter vorne in der Lieferkette sitzen. Im Anbau und der Verarbeitung von Baumwolle sind die Arbeiter_innen menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen ausgesetzt. So gibt es beispielsweise oft keinerlei Maßnahmen zur Arbeitssicherheit – gerade wenn mit Chemikalien wie Pflanzenschutzmitteln gearbeitet wird, fehlt es häufig an der nötigen Ausstattung (Atemschutzmasken, Schutzkleidung etc.). Nicht besser ist es in der industriellen Verarbeitung der Baumwolle und in den Färbereien.

Mit dem Finsturz der Rana-Plaza-Fabrik in Bangladesch im Jahr 2013, bei dem 1.136 Näher innen starben und weitere 2.000 verletzt wurden, nahm die Öffentlichkeit in Deutschland erneut die katastrophalen Arbeitsbedingungen in der Textilbranche wahr: Das Leben dieser Arbeiter innen ist gekennzeichnet von unzureichenden Löhnen, die viele Überstunden zum Überleben erforderlich machen: kaum Freizeit und der ungeschützte Umgang mit Chemikalien und fehlende Brandschutzbestimmungen kommen erschwerend hinzu. Kinderarbeit ist ein weiterer kritischer Punkt in dieser Branche

Auch die Umwelt zahlt drauf

Neben den Menschen zahlt auch die Umwelt einen zu hohen Preis für die Herstellung von günstigen Kleidungsstücken. Die großen Mengen Insektenvernichtungsmittel, die im Baumwollanbau verwendet werden, sind eine Ursache für das weltweite Artensterben. Die Abwässer der Färbereien belasten Flüsse sowie das Trinkwasser der Bevölkerung mit giftigen Stoffen. Mittlerweile ist zudem bekannt. dass bei den häufig verarbeiteten Synthetikstoffen in den billigen Kleidern mit jedem Waschgang Mikrofasern ausgespült werden, die zur Mikroplastikverschmutzung in

Flüssen und Meeren beitragen. Wie man sieht, ist es nicht Jacke wie Hose, wo wir welche Kleidung einkaufen. Aber wie können wir es besser machen?

Weniger ist mehr

Laut Greenpeace besitzt im Durchschnitt jede erwachsene Person (18 – 69 Jahre) in Deutschland 95 Kleidungsstücke (ohne Unterwäsche und Socken), das sind gesamt etwa 5,2 Milliarden. Fast jede_r Zweite gibt an, innerhalb von weniger als einem Jahr Schuhe, Oberteile und Hosen bereits wieder auszusortieren. Und spätestens nach drei Jahren werden mehr als die Hälfte dieser Sachen komplett ausgemustert.

Sind tatsächlich so viele Kleidungsstücke nötig? Müssen diese wirklich so oft durch neue ersetzt werden? Auf die Dauer kostet das ja auch bei billigen Klamotten ziemlich viel Geld. Wie wäre es, stattdessen einen eigenen Style zu finden, der aus relativ wenigen, aber ausgewählten und qualitativ hochwertigen Stücken besteht? Warum diese nicht durch originelle Fundstücke aus Secondhandläden ergänzen? Vintage ist ohnehin angesagt.

Faire Produkte kaufen

Es gibt eine schier unüberschaubare Menge an Labels in der Textilbranche, bei denen Sozial- und Umweltstandards einen hohen Stellenwert haben. Vertrauenswürdige Logos, die auf eine nachhaltige und faire Produktion hinweisen, sind z. B. "Fair Trade Certified Cot-



Unterkunft einer Textilarbeiterin in einer "Freien Exportzone" in Colombo/Sri Lanka.



In der Textilfirma PT Sritex in Indonesien. U.a. produziert die Firma Uniformen für die deutsche Bundeswehr.

ton", "Fair Wear Foundation (FWF)", "Global Organic Textile Standard (GOTS)" und "IVN Best – NATURTEXTIL". Leider werden aber auch Logos benutzt, die lediglich den Anschein erwecken, sie seien ökologisch und fair hergestellt und gehandelt. Mehr Infos findet ihr unter https://saubere-kleidung.de/waskaufen/

Lieferkettengesetz

Faire Arbeitsbedingungen überall durchzusetzen soll ein Lieferkettengesetz ermöglichen. Zurzeit läuft die Auftragsvergabe nämlich so ab: Eine Modekette will eine neue Kollektion produzieren lassen. Den Auftrag dazu schreibt sie auf einer internationalen Internetplattform aus. Besitzer_innen von Nähfabriken aus aller Welt geben dort Angebote ab. Das günstigste



Infos zur Produktionskette für Textilien und Labels:

https://saubere-kleidung.de/was-kaufen/

Info zu den Arbeitsbedingungen in der Textilbranche:

https://www.fluter.de/nicht-jacke-wie-hose

Petition für ein Lieferkettengesetz:

https://www.oxfam.de/mitmachen/aktionen/lieferkettengesetz-petition Auf Netflix findet ihr zu diesem Thema die Doku "The True Cost – Der Preis der Mode"

Angebot erhält den Zuschlag. Und je weniger man seinen Arbeiter_innen bezahlt, je länger sie arbeiten müssen, je weniger man in Sicherheit am Arbeitsplatz investiert usw., desto billiger kann man die Produktion der Kollektion anbieten. Und es wird immer derjenige mit den schlechtesten Arbeitsbedingungen den Auftrag erhalten. Das wissen die Manager_innen der

Modeketten, doch sie sagen, sie hätten keinen Einfluss auf diese Arbeitsbedingungen, allein ihre Auftragnehmer_innen seien dafür verantwortlich.

Dieser Mechanismus greift auf jeder Stufe – ein Hamsterrad. Man nimmt also in Kauf, dass die Angestellten unter den Arbeitsbedinqungen leiden werden. Mit einem Lieferkettengesetz dagegen könnten die Manager_innen für jeden Schritt der Produktionskette verantwortlich gemacht werden. Sie müssten sicherstellen, dass die Arbeiter_innen in den Nähereien, in den Färbereien, in den Webereien und im Baumwollanbau überall faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen erhalten. Derzeit lehnt es die Bundesregierung jedoch ab, solch ein Gesetz zu erlassen.

(ab)

Vielen Dank an "Kampagne für saubere Kleidung – Clean Clothes Campaign Germany" und Dietrich Weinbrenner für die Unterstützung mit Bildmaterial.



In einer äthiopischen Textilfabrik werden T-Shirts für ein deutsches Unternehmen produziert. Verkaufspreis in Deutschland: 3,00 Euro pro T-Shirt. Davon erhält diese Arbeiterin 0,038 Euro als Lohn.

Jugendverbandsarbeit 2.0

Corona digitalisiert die ASJ

Durch die strengen Corona-Kontaktbeschränkungen konnten sich auch die ASJ-Gruppen nicht wie gewohnt zu ihren regelmäßigen Gruppenstunden treffen. Darauf reagierte die ASJ mit großer Kreativität. An vielen Orten wurden alle Arten von Aktionen entwickelt, die im Internet oder mithilfe des Internets durchgeführt werden können. Hier stellen wir euch ein paar dieser Aktionen vor.



Digitale Gruppenstunden bei der ASJ Hannover-Stadt

In der ASJ Hannover-Stadt haben wir einen eigenen Server mit der Software "Discord" angelegt. Er bietet diverse Audio- und Videokanäle, die wir für unsere digitalen Gruppenstunden nutzen. Unsere Aktiven können ihn aber auch eigenständig verwenden, um unabhängig von den Gruppenstunden per Audiochat oder Videokonferenz in Kontakt zu bleiben.

An unseren digitalen Gruppenstunden haben bis zu 15 ASJler_innen teilgenommen. Anfangs beschäftigten wir uns mit Erste-Hilfe-Themen. Dazu luden Referent_innen Präsentationen in unsere Konferenzsoftware. Die Teilnehmenden konnten diese Folien schon vor der Gruppenstunde ansehen, um dann im anschließenden Vortrag ihre Fragen hierzu stellen zu können.

In anderen Videokonferenzen haben wir miteinander gespielt: Wir lösten mithilfe der Plattform "Kahoot!" ein Quiz oder übten uns in "Tabu". Das kam bei den Jugendlichen sehr gut an.

Robin Pardey



Digitale Landesjugendausschusssitzung der ASJ Bayern

Um die Sitzung vorzubereiten, haben wir uns vom Landesjugendvorstand mehrfach mit Gerhard Mehwald, unserem Landesjugendreferenten, getroffen. Wir sind dabei den Ablauf des Online-Landesjugendausschusses durchgegangen. Zuvor gab es einige Nachfragen an den Bundesjustiziar, ob das Ganze auch satzungsgemäß ist. Wir haben den Online-LJA über Zoom laufen lassen und für die Tagesordnung die in der Software integrierten Funktionen verwendet. Für die geheimen Wahlen nutzten wir ein anderes Tool.

Der Online-Landesjugendausschuss ging ohne Probleme über die Bühne, jedoch fehlte uns der persönliche Austausch mit den ASJ-Gliederungen, der online schlecht nachzustellen ist. Daher hoffen wir, dass der nächste hoffentlich in Präsenzform stattfinden kann – und falls nicht, sind wir bereits erprobt im Abhalten von Online-LJAS

Dina Davidova





Werwolf-Nacht in der ASJ NRW

Wir haben im Landesjugendvorstand beschlossen, einmal im Monat einen Online-Themenabend für die lokalen Gruppen in NRW anzubieten. Dabei wollen wir jedes Mal gemeinsam etwas spielen. Wer Lust hat, kann einfach in der BBB-Konferenz bleiben. Vorbereitet wird das immer rotierend von zwei Mitgliedern des Landesjugendvorstandes.

Beim ersten Mal hatten wir harte Konkurrenz durch das Wetter, es war nämlich ein sehr warmer und schöner Abend. Darum waren nur zehn Leute der Videokonferenz zugeschaltet. Die aber waren so begeistert, dass sie, nachdem das Spiel beendet war, sich noch zwei Stunden online unterhielten. Das nächste Mal werden wir mit "Black Stories" weitermachen.

Wir finden, Corona hat der ASJ einen richtiggehenden digitalen Entwicklungsschub gebracht, insbesondere mit dem Videokonferenztool. Es erleichtert deutlich, sich öfter mal abzusprechen und Kontakt zu halten. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Felix Nehel



Online-ASJ-Stammtisch der Landesjugend Niedersachsen

Mit unserem Online-Stammtisch bieten wir den lokalen Gruppen eine Möglichkeit zum Austausch. Sie können sich gegenseitig Aktionen vorstellen, die gut funktioniert haben, oder die anderen um Hilfe bitten und dann im ehrenamtlichen Kreis eine kollegiale Beratung erhalten. Oder mal ein Onlinespiel kennenlernen oder ausprobieren, bevor man es zum Programm in der Online-Gruppenstunde vor Ort macht.

Gewöhnlich nehmen etwa zehn Jugendgruppenleiter_innen am Stammtisch teil. Das ist eine ganze Menge. Die Leute sind auch immer sehr interessiert. Für uns als Landesjugend sind die BBB-Videokonferenzen eine tolle neue Kommunikationsmöglichkeit. Seit wir sie nutzen, haben wir viel mehr Kontakt mit den Aktiven in den Gliederungen, denn es ist einfacher, sich abends mal ein, zwei Stunden in eine Konferenz einzuwählen, als für Tagesveranstaltungen durchs ganze Land zu fahren. Wir wollen auch in Zukunft diese Möglichkeit nutzen.

Unsere nächste Landesjugendausschusssitzung werden wir als gemischtes Format organisieren. Wer Zeit und Lust hat, kann am Veranstaltungsort teilnehmen, die anderen können sich per Videokonferenz zuschalten.

Svenja Lürig







Quarantäne-Challenge bei der ASJ Saarbrücken

Da unsere regelmäßigen Gruppenstunden nicht stattfinden konnten, wollten wir unseren ASJler_innen eine Alternative anbieten, aktiv zu sein und gemeinsam etwas zu gestalten. Ich kam dann auf die Idee, kleine Challenges zu veranstalten. Die Aufgaben dafür haben wir uns im Betreuer_innenkreis ausgedacht. Das waren z. B., gemeinsam ein großes Bild für den Gruppenraum zu gestalten, eine Geschichte über XÜ in Quarantäne zu schreiben oder aus Haushaltsgegenständen etwas zu basteln, wie etwa einen Hubschrauber, einen Rettungswagen oder ein Tier. Dies ist eine Abwandlung eines Vorschlags von der #bleibtzuhausundmachtwaszusammen-Webseite der Bundesjugend.

Die Challenge mit den Haushaltsgegenständen ist sehr gut angekommen. Etwa 20 Leute haben uns tolle Fotos von verschiedenen Dingen geschickt, u. a. von Rettungswagen. Die Geschichten über XÜ in Quarantäne sind sehr eindrucksvoll, weil sich darin auch die Gefühlslage der ASJler_innen widerspiegelt.

Und wenn wir uns wieder treffen können, werden wir auch die Bilder als Erinnerung an die Zeit der Quarantäne in unserem Gruppenraum aufhängen.

Anna Kannengiesser



Online-Betreuer_innenschulung der ASJ Mecklenburg-Vorpommern

Am 15. und 16. Mai 2020 haben elf ehrenamtliche Teamer_innen der ASJ Mecklenburg-Vorpommern zwei bevorstehende Sommerveranstaltungen über das Webkonferenzsystem Big-BlueButton vorbereitet. Nach fast zwei Monaten mit stark eingeschränkten persönlichen Kontakten freuten sich alle auf ein Wiedersehen – wenn auch nur über den Bildschirm.

Schnell haben wir festgestellt, dass eine Diskussion in einer Videokonferenz effektiv moderiert werden muss. Leider wird die Arbeit in einer so großen Gruppe durch die Moderation aber recht langwierig. Darum wurde häufig auf die Möglichkeit der digitalen Gruppen-/Raumaufteilung zurückgegriffen.

So kamen wir nach acht durchaus anstrengenden Stunden dank produktiver Zusammenarbeit zu guten Ergebnissen.

Stephanie Schrang



Videokonferenzserver der ASJ

Die ASJ stellt ihren Gliederungen das Videokonferenzsystem BigBlueButton auf einem eigenen Server zur Verfügung. Mit diesem Tool können ASJ-Gruppen und -Gremien auf Lokal- und Landesebene virtuelle Treffen abhalten, die ein größtmögliches Maß an Datenschutz gewährleisten. Zudem muss niemand Software herunterladen und installieren, um Videokonferenzen durchzuführen oder an ihnen teilzunehmen. Die Nutzung ist kostenlos.

Mehr Infos hierzu gibt es unter www.asj.de/bigbluebutton.



ASJ NRW: digilab 20.20

ASJ NRW diskutiert über die digitale Zukunft

Der weltweite Ausbruch des Corona-Virus hat uns gezeigt, wie wichtig eine gute digitale Vernetzung sein kann. Dank Videoanrufen können wir schließlich unsere Lieben sehen, selbst wenn wir nicht bei ihnen sein können! Auch die ASJ NRW nutzt digitale Medien, um in Verbindung zu bleiben. Wir tauschen uns online aus oder besuchen digitale Fortbildungen. Das hat sogar Vorteile: Wenn wir unser Auto stehen lassen und nicht mit der Bahn fahren, sondern zu Hause bleiben, sparen wir Zeit und Geld. Und gut fürs Klima ist es auch noch!

Es gibt aber auch Probleme, die offen besprochen werden müssen, wie z. B. der Zugang zum Internet: "In Kindertagesstätten, Schulen und bei Freizeitangeboten für Kinder wird oft noch darüber gestritten, ob technische Geräte genutzt werden dürfen und wie lange. Es sollte darum gehen, Kindern und Jugendlichen eine sichere Nutzung der Geräte und der Inhalte im Internet beizubringen", findet unser stellvertretender Landesjugendvorsitzender Marcel Nicolai. Die ASJ NRW setzt sich deshalb dafür ein, dass Kinder und Jugendliche nicht zu kurz kommen. Jede_r sollte die Möglichkeit bekommen, das Internet und all seine Vorteile zu nutzen.

Bei der ASJ NRW steht das Jahr 2020 unter dem Motto "digilab 20.20". Das Herzstück dieses Projektes ist ein Positionspapier, das wir Ende des Jahres veröffentlichen. Darin beschreiben wir, was wir uns von einer digitalen Gesellschaft wünschen. Eine erste Version des Papiers findet ihr auf unserer Homepage – wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen! Ein paar der Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, sind: Wie erkenne ich, ob Nachrichten richtig und ihre Quellen vertrauenswürdig sind? An wen können wir uns wenden, wenn wir Hass erleben oder Ausgrenzung und Respektlosigkeit – in Verbindung mit digitaler Technik und darüber hinaus?

Auch in unseren Veranstaltungen spielt Digitalisierung dieses Jahr eine große Rolle: Für alle zukünftigen ASJ-NRW-Veranstaltungen haben wir einen WLAN-Koffer angeschafft. Damit sind ASJler_innen bei unseren Veranstaltungen immer online, egal wo wir sind – und das kostenlos! So können sie Fakten recherchieren und ihre Freunde auf dem Laufenden halten.

Unser Vorstand hat sich auch was Feines ausgedacht: eine monatliche digitale Gruppenstunde! In unserem "ASJ NRW Talk" erkundigten wir uns, wie es unseren Gruppenleiter_innen und Ehrenamtlichen in diesen ungewöhnlichen Zeiten geht, und versorgten sie mit neuen Infos. Wir sprachen vor allem darüber, wie wir unsere Arbeit in den





nächsten Monaten gestalten können. Außerdem veranstalteten wir einen Werwolf-Abend. Alle Teilnehmenden hatten sehr viel Spaß dabei, im digitalen Düsterwald ihre Runden als Werwölfe zu drehen. Da hat eine Runde nicht gereicht!

Für die kommenden Monate planen wir weitere spannende Aktionen für ein digitales Zusammensein. Zum Beispiel erhält unsere diesjährige JuLeiCa-Schulung ein digitales Update: Erstmals wird ein Teil der Ausbildung als Onlineseminar stattfinden. Gemeinsam mit der ASJ Ruhr entwickeln wir dafür ein spannendes digitales Format für die zukünftigen Gruppenleiter innen.

Dieses Jahr hat schon viele unerwartete Entwicklungen für uns bereitgehalten – nicht nur in Sachen Corona. Wir beobachten gespannt, was in Sachen Digitalisierung noch so alles passiert! Mittlerweile laden wir jeden herzlich dazu ein, mitzudiskutieren. Jede Meinung ist wichtig! Unser Positionspapier findet ihr auf unserer nagelneuen Homepage: https://www.asjnrw.de/veranstaltungen-undkampagnen/digilab2020/

(Khadija Abourzq)



ASJ-webSeminare: neues Bildungsformat etabliert

Die Corona-Pandemie hat uns alle kalt erwischt. Plötzlich waren keine Präsenzveranstaltungen, keine Seminare, wie wir sie gewohnt sind, mehr möglich. Wir entwickelten kurzerhand ein webSeminar-Programm.

Als Corona kam und der Lockdown Normalität wurde, haben wir uns gefragt, wie geht es nun weiter mit der ASJ-Bildungsarbeit. Dabei standen wir vor großen Herausforderungen, schließlich war plötzlich kein Seminar mehr möglich. Doch wie umgehen mit etwas, was vorher noch nie war? Wir nutzten die medialen Möglichkeiten und entwickelten kurzfristig, ein webSeminar-Programm. Damit wollten wir verschiedene Zielgruppen ansprechen und unterschiedliche Themenfelder bedienen. Themen wie RUD, JuLeiCa-Elemente, Cybermobbing, Basics der Jugendverbandsarbeit und

vieles mehr flossen in unser Programm ein. So konnten die ASJler_innen in unserer RUD-Reihe von zu Hause



webSeminar

aus eigene

Wunden, Kratzer und vieles mehr unter professioneller Anleitung selbst schminken. Das war etwas Neues, da man sich ja eigentlich gegenseitig schminkt. Doch die Teilnehmenden haben dank des Referenten die Herausforderung super gemeistert.

In unserer JuLeiCa-Reihe frischten wir verschiedene Themen aus der Ausbildung auf: Persönlichkeit der Jugendgruppenleiter_innen, Gruppenpädagogik, Leitungs- und Führungsstile oder Methoden der Gruppenarbeit wurden abwechslungsreich und spannend vermittelt. Dabei lernten die ASJler_innen natürlich auch viele neue Aspekte kennen.

Bei unserem "Sketchnotes"-web-Seminar hieß es: An die Stifte – fertig – los! Die Teilnehmenden erlebten die Welt der Skizzen und Notizen und erlernten die Grundlagen von Sketchnotes. Natürlich durften sie direkt mitmalen. Schnell entstanden die ersten Kunstwerke.

Durch die Kontaktsperren wurden die sozialen Netzwerke zu einem festen Bestandteil unseres Alltags. Der regelmäßige Austausch mit Freunden und Bekannten konnte für eine ganze Weile nur so stattfinden. Diese Netzwerke bieten große Vorteile - bringen aber auch Gefahren mit sich z.B. Cybermobbing. Aus diesem Grund haben wir ein webSeminar hierzu entwickelt. Schließlich nehmen wir unsere Verantwortung als Jugendverband sehr ernst.

Natürlich dürfen unsere Jugendvorstände und Jugendkontrollkommissionen in unserem webSeminar-Programm nicht fehlen. Dafür wurde das abgesagte Seminar
"Basics der Jugendverbandsarbeit"
in ein webSeminar umfunktioniert.
Die Teilnehmenden bekamen von
den Referenten Antworten auf
brennende Fragen. Daneben wurden neue Methoden und Handwerkszeug erlernt für eine smarte
Jugendverbandsarbeit.

Auch für unsere ASJler_innen aus dem Schulsanitätsdienst haben wir etwas vorbereitet. Beim SSD-Training lernten sie neben wichtigen Untersuchungsmethoden auch die gängigsten Verdachtsdiagnosen kennen. Davon wurden wichtige Handlungsschritte für den Schulsanitätsdienst abgeleitet.

Übrigens: Viele unserer webSeminare hatten einen JuLeiCa-Stempel. Damit sind jene Seminare gekennzeichnet, die zur Verlängerung und Auffrischung der JugendgruppenleitendenCard geeignet sind. Um auf die geforderten Zeitvorgaben für die Verlängerung zu kommen, musste man an vier dieser Seminare teilnehmen.

In den ersten drei Monaten haben wir jedes Wochenende ein zweistündiges webSeminar durchgeführt; alle waren gut besucht. Seit August sind nun wieder Präsenzveranstaltungen unter strengen Hygieneregelungen möglich. Es war ein gelungener Ausflug in eine ganz neue Form von Bildungsveranstaltungen. Wir hoffen, dass ihr uns weiterhin treu bleibt und die großartigen Möglichkeiten nutzt, um euch weiterzubilden.

Für Seminarideen oder -anregungen sind wir vom AK Bildung immer offen. Schreibt dazu einfach eine E-Mail an Kevin Sell (kevin.sell @asj.de) oder Jeanette Redmann (j.redmann@asb.de).

(Kevin Sell)





Finger weg von Zigaretten und Alkohol!?

Richtlinien zum verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln in der ASJ

Wer kennt es nicht? Die Frage nach dem Konsum von Alkohol und Zigaretten* während der Betreuendenrunde, des Zeltlagers oder einer anderen Veranstaltung eines Jugendverbandes. Was ist erlaubt und was nicht? Was hält die ASJ generell vom Umgang mit Suchtmitteln und was wünscht sie sich in dieser Hinsicht?

Der Prozess

2018 wurde ersichtlich, dass es in der ASJ eine Vielzahl an Meinungen dazu gibt. Die einen glauben, ein Feierabendbierchen gehöre zum Lager, natürlich in einem angemessenen Maß und immer unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtspflicht für die Teilnehmenden erfüllt wird. Andere wiederum sagen, auf eine Veranstaltung mit und für Kinder und Jugendliche gehört kein Alkohol – weder für die Betreuenden noch für die Teilnehmenden. Wieder andere finden,

dass Alkohol in Funktionsbekleidung, also in ASJ-Shirts, ASJ-Jacken o. Ä., nicht konsumiert werden darf. Um in der ASJ zu einem einheitlichen Umgang mit Alkohol und Zigaretten zu kommen, hat schließlich der Bundesjugendausschuss eine Arbeitsgruppe eingerichtet und beauftragt, eine Richtlinie für Veranstaltungen der Bundesjugend zu erstellen. Sie sollte eine Konsenslösung werden, die für den gesamten Verband tragbar ist.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Erarbeitung mitgewirkt und somit zu wirkungsvoller Präventionsarbeit bei missbräuchlichem Umgang von Suchtmitteln in der Jugendarbeit beigetragen haben.

Eine schwierige Aufgabe – dachten wir zunächst. Allerdings stellte sich heraus, dass alle den gleichen Fokus setzen, egal aus welcher Landesjugend sie stammen: nämlich alle ASJler_innen dazu aufzurufen, einen verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln zu finden. Dabei gelten in erster Linie die gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland, insbesondere das Jugendschutzgesetz sowie das Verbot von Betäubungsmitteln.

Das Ergebnis

In der Richtlinie wird festgehalten, dass die ASJ Deutschland grundsätzlich eine alkohol- und rauchfreie Umgebung fördert. Das bedeutet konkret, dass Möglichkeiten und Angebote zu ebendieser Förderung einer alkohol- und rauchfreien Gestaltung der Veranstaltung geschaffen werden müssen (z.B. attraktive Angebote, eine alkoholfreie Cocktailbar). Weiterhin hat die Regelung das Ziel, Kinder und Jugendliche zu schützen. In den Richtlinien werden unterschiedliche Veranstaltungsformate betrachtet und ganz individuell eingeschätzt. So gelten z. B. für inter-

nationale Maßnahmen die Richtlinien der ASJ als maßgebend. Allerdings müssen hierbei auch die geltenden Regelungen vor Ort eingehalten werden, etwa bei einem Aufenthalt als Gast bei einer ausländischen Partnergruppe, in deren Land andere Altersbeschränkungen für den Konsum von Suchtmitteln gelten als zu Hause.

Die vom Bundesjugendausschuss am 6. April 2019 verabschiedeten Richtlinien zum verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln findet ihr hier: www.asj.de/Richtlinien Suchtmittel

Landesjugenden und Gliederungen können sich an ihr orientieren, insbesondere solche, die bisher keine Bestimmungen zum Umgang mit Suchtmitteln auf ihren Veranstaltungen haben.

(ts)

Vorsorglich schon einmal in euren Runden besprechen, damit alle Bescheid wissen. Findet für euch einen Konsens und stellt damit klare Regeln für euch und eure Kinder und Jugendlichen auf.

Ihr habt schon Regelungen getroffen? Sendet diese gerne an uns. Auch Fragen und Anmerkungen könnt ihr dem Bundesjugendbüro zukommen lassen: t.schullenberg@asb.de

Na, bislang noch kein Thema gewesen? Dann wird's Zeit!

* Der Konsum von alkoholischen Getränken bezieht sich hierbei auf Bier, Wein, Schaumwein sowie Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nicht alkoholischen Getränken, anderen alkoholischen Getränken und Lebensmitteln mit Alkoholgehalt. Rauchen schließt ein den Konsum von Tabakwaren, anderen nikotinhaltigen und nikotinfreien Erzeugnissen wie elektronischen Zigaretten oder elektronischen Shishas, in denen Flüssigkeit durch ein elektronisches Heizelement verdampft wird und die entstehenden Aerosole eingeatmet werden.



Easy Upcycling für jedermann

Wie du sinnvoll ein altes oder nicht mehr gebrauchtes T-Shirt zu einer Tasche weiterverarbeiten kannst.



1. Suche dir das entsprechende T-Shirt aus und drehe es auf links.



2. Schneide die Ärmel inklusive der Naht sauber ab. Achte darauf, dass die Schere nicht hakt. Das gibt Zacken.



3. Trenne nun auch den Rundhals- oder V-Ausschnitt ab. Ich habe mich hierfür an der größeren Rundung orientiert.



4. Zu guter Letzt schneidest du den unteren Bund ab. Hier macht es nichts aus, wenn es etwas unsauber wird.



5. Messe nun von unten 10 cm und markiere dies mit einem geeigneten Stift (Bleistift) über die gesamte Länge. Markiere zudem alle 2 cm der Länge nach (unten).



6. So sollte dein Ergebnis aussehen. Denke daran, die äußersten Stücke längs einzuschneiden, sodass zwei gegenüberliegende Stoffteile entstehen.



7. Nun knotest du diese Teile zusammen (mit Doppelknoten). Pass beim ersten Knoten auf, dass der Stoff nicht einreiβt. Der zweite Knoten muss fest sitzen.



8. Mir gefällt es, die Fransen auf links zu knoten und zu verstecken (und dann abzuschneiden). Wenn du sie sichtbar tragen möchtest, knote sie rechtsherum.



9. Der weiteren Verzierung sind keine Grenzen gesetzt.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Upcyclen. Teile auf Instagram und Facebook gerne deine Ergebnisse mit: #asjupcycling

Viele Grüße euer Markus



Kindertage - XÜ-Festival 2021

Vom 13. bis 16. Mai finden die Kindertage 2021 als XÜ-Festival in der Jugendherberge Lauterbach in Hessen statt. Bei der ASJ-Großveranstaltung für die Sechs- bis Zwölfjährigen könnt ihr mit eurer ASJ-Kindergruppe 2021 Zirkusluft schnuppern. Zwei Tage lang werden wir in Workshops Kulissen bauen, Kostüme basteln. Zirkusnummern als Akrobatinnen und Akrobaten, Clowns und vieles mehr einstudieren. Der Höhepunkt ist am Ende natürlich die große Galavorstellung im echten Zirkuszelt. Die ausführliche Ausschreibung und Anmeldeinformationen werden im Herbst 2020 über die Website der ASJ, ihre Social-Media-Kanäle und die Mailingliste für die Landesjugenden bekannt gemacht. Haltet also die Augen offen, denn der Anmeldeschluss für die "Kindertage – XÜ-Festival 2021" ist schon am 15. Januar 2021.

Mehrwertsteuer reduziert. Auch für ASJ-Werbemittel

www3.asj.de/orderlist.

Ein Teil des Konjunkturprogramms zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der CoronaKrise ist die Senkung der Mehrwertsteuer um
drei Prozentpunkte bis 31. Dezember 2020.
Natürlich geben wir in der ASJ die Mehrwertsteuersenkung beim Kauf von Werbemitteln an euch weiter. Bis zum Jahresende bekommt ihr also alle ASJ-Werbemittel um drei Prozent günstiger als normalerweise.
Schnäppchenjäger_innen bestellen über



Coming soon in ASJ TV: "Jugendverbandsarbeit in Zeiten von Corona"

Wenn Maskenpflicht und Distanzregeln zum Alltag gehören, ist die Gestaltung von Gruppenarbeit schwierig. Aber die ASJ lässt sich trotz Corona nicht unterkriegen und hat sich mit zunehmenden Lockerungen einiges einfallen lassen, um auch in Zeiten von Corona Jugendverbandsarbeit realisieren zu können. Wie das aussieht, zeigt euch ASJ TV – dort wurde nämlich eine Gruppe der ASJ Hannover-Stadt begleitet. Den Beitrag findet ihr demnächst unter www.asj.de/asj-tv

Viel Spaß beim Anschauen!

Neuer Erklärfilm zur EU-Jugendkonferenz

Vom 2. bis zum 6. Oktober 2020 findet in Berlin die nächste EU-Jugendkonferenz statt. EU-Jugendkonferenzen sind ein Format des Dialogs auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen und der Politik. Was bei diesen Konferenzen erarbeitet wird, fließt in die Arbeit des EU-Jugendminister_innenrates ein. Dort entstehen gemeinsame Standpunkte der EU-Länder als Empfehlungen und Vorgaben für die Mitgliedsstaaten. Außerdem können die EU-Jugendkonferenzen die Arbeit und die Aufgaben der EU-Kommission beeinflussen. Was genau hier passiert und wie es sich auf die Jugendpolitik in den europäischen Ländern auswirkt, könnt ihr euch in einem neuen Erklärvideo ansehen: www.dbir.de/artikel/erklaervideo-eu-jugendkonferenz/



Sofahopper.de – Onlinehilfe für entkoppelte junge Menschen

Die Initiative "Off Road Kids" gibt auf ihrer Homepage professionelle Hilfe für Jugendliche, die von ihren Eltern aus der Wohnung geworfen wurden oder von zu Hause abgehauen sind und nun als "Sofahopper_innen" nächteweise bei Freund_innen unterkommen oder bereits auf der Straße leben. Auf dieser Website findet man Beratung, wenn man familiäre oder schulische Sorgen hat, Hilfe beim Umgang mit Behörden, wohnungslos ist oder Gefahr läuft, seine Bleibe zu verlieren. Die Macher_innen der Seite helfen auch, wenn Schulden geklärt werden müssen, es gesundheitliche Probleme gibt, juristische Hilfe gewünscht wird, kurzfristig ein Personalausweis beantragt werden muss oder eine amtliche Postadresse für Briefe benötigt wird. Das Angebot ist für Minderjährige und junge Volljährige bis zum 27. Lebensjahr. Gerne werden auch die "Gastgeber_innen" von Sofahopper_innen beraten: www.sofahopper.de



Arbeitsgemeinschaft Jugendverbände der Hilfsorganisationen

H7-Seminar "Produktivitätsstrategien und Energiemanagement in Ehrenamt und Verbandsarbeit"

Die Jugendverbände der sieben Hilfsorganisationen (H7) veranstalten vom 5. bis 7. Februar 2021 gemeinsam ein Seminar für interessierte ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter_innen.

Diese Themen erwarten dich:

- Blickwechsel vom Zeit- zum Energiemanagement
- Rollenverständnisse in der Verbandsarbeit
- Erkennen von Zielkonflikten und Strategien der Abgrenzung
- Planungswerkzeuge und Grundsätze des Aufgabenmanagements
- Umgang mit schwierigen Situationen und Krisenmomenten

Termin und Ort:

Start: Freitag, 5. Februar 2021 mit gemeinsamem Abendessen, 18.30 Uhr

Ende: Sonntag, 7. Februar 2021, voraussichtlich nach dem Mittagessen, ca. 13.30 Uhr

Ort: Jugendherberge Halle, Große Steinstraße 60, 06108 Halle Anmeldeschluss ist der 1. November 2020.

Forderungen des DBJR an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020

Die deutsche Bundesregierung hat von Juli bis Dezember dieses Jahres den Vorsitz in allen EU-Gremien. Dies ermöglicht ihr, die EU-Politik deutlich aktiver zu gestalten als gewöhnlich. Im Interesse junger Menschen in Europa hat der Vorstand des Bundesjugendrings die Bundesregierung am 7. Juli aufgefordert, sich vor allem für folgende jugendpolitischen Themen einzusetzen:

- eine starke Youth-Work-Agenda, die Jugendarbeit in Europa f\u00f6rdert;
- ein demokratisches Europa, das Grundrechte ins Zentrum stellt;
- ein Europa, in dem sich junge Menschen ohne Hindernisse austauschen können;
- eine europäische Sozialpolitik, die die durch Corona entstandenen Schieflagen ausgleicht;
- eine europäische Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, die die Klimakrise überwindet;
- eine europäische Asyl- und Migrationspolitik, die mit den europäischen Werten vereinbar ist.

Das vollständige Positionspapier kann nachgelesen werden unter www.dbjr.de/artikel/forderungen-an-die-deutsche-eu-ratspraesidentschaft-2020/



Xüzelu, liebe ASJlerinnen und ASJler!

Ich halte mich immer noch so viel wie möglich von allen Menschen fern. Das fällt mir zwar unheimlich schwer, aber so lange dies der einzige sichere Weg ist, andere zu schützen, bleibe ich dabei.

Langsam weiß ich allerdings nicht mehr, was ich mit mir anfangen soll. Es gibt inzwischen nichts mehr in meinem Raumschiff, das gesäubert oder repariert werden muss. Ich schicke natürlich immer noch Berichte nach Hause, aber worüber soll ich groß berichten? Es findet ja so gut wie nichts statt. Meine Logbucheinträge werden immer kürzer, dafür die Nachrichten an meine Familie immer länger. Unsere Wissenschaftler überlegen wohl gerade, ob sie meine Mission nicht abbrechen und mich zurück nach Hause, also nach Youth, bringen sollen. Sie haben ja recht, dass ich im Augenblick nicht viel erforschen kann, aber ich will die Erde auf keinen Fall verlassen. Selbst wenn ich mich hier zu Tode langweile!

Logbuch Projekt Xüzelu, Eintrag 1022

Meine Freundin, die kleine Büchermaus, besucht mich inzwischen so oft wie möglich, aber sie ist nicht der Typ, der viel Gesellschaft braucht. Sie vergräbt sich lieber in ihre Bücher. Ich fragte sie, ob sie nicht irgendwas Abenteuerliches für mich zu lesen hätte. Sie hat gesagt, es gäbe gleich mehrere Buch-

serien, in denen Kinder Abenteuer erleben. Und dann wollte sie wissen, ob ich lieber über vier Kinder und einen Hund in England, vier Kinder und einen Hund in Deutschland oder drei Kinder ohne Hund in Amerika lesen möchte. Dann habe ich sie gefragt, ob sie nicht Geschichten über Kinder und einen Außerirdischen kenne. Sie hat versprochen, die Augen offen zu halten.

Wenn sie nicht da ist, tue ich mein Bestes, um mich zu beschäftigen, aber irgendwie geht das ständig schief. Im Raumschiffjonglieren zu üben war zum Beispiel keine gute Idee. Hat mir allerdings viele neue Sachen zum Reparieren beschert.

Ich habe mich dann an Fadenspielen versucht, denn ein Faden kann schließlich keinen Schaden anrichten. Dachte ich. Kennt ihr Fingertwist? Dabei nimmt man den Faden von einem Mitspieler ab und bildet damit Muster. Nun, ich habe schließlich nicht nur zwei Arme wie ihr, sondern auch noch meine beiden Kopfarme, Also habe ich Fingertwist mit mir selbst gespielt. Und mich dabei prompt so sehr verheddert, dass ich meine vier Hände gar nicht mehr auseinandergekriegt habe. Ich bin ganz verzweifelt durch das Raumschiff getorkelt, bis ich schließlich eine scharfe Kante gefunden habe, an

Und sogar das Basteln ist gründlich schiefgelaufen. Ich wollte für die Büchermaus eine Grußkarte gestalten. Erst habe ich aus Versehen den Boden meines Raumschiffes hunt angemalt, weil ich vergessen habe, auf einer Unterlage zu arbeiten, dann habe ich auch noch so unvorsichtig mit der Schere hantiert, dass ich mir in den Finger geschnitten habe. Die kleine Büchermaus hat zufällig meinen Schmerzensschrei gehört und hat natürlich sofort geschaut, ob alles in Ordnung ist. Also war die Überraschung auch noch dahin.

Und was ist mit euch? Was treibt ihr gerade so, um euch die Zeit zu vertreiben? Vielleicht habt ihr ja eine Idee, was ich sonst noch ausprobieren könnte.

Ris dahin euer XII



der ich den Faden durchreiben konnte.



Die ASJ Bayern hat wieder einen Landesjugendleiter

Alexander Bern wurde durch den Online-Landesjugendausschuss der ASJ Bayern zum neuen Landesjugendleiter gewählt. "Ich habe mir

ASJ Bayern

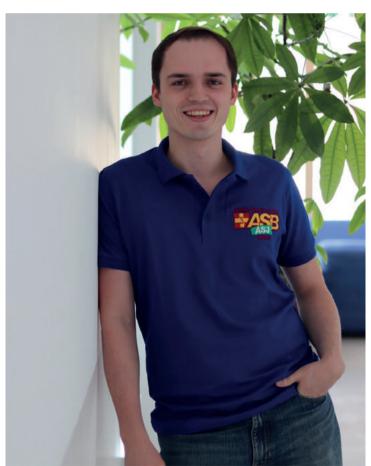
als Landesjugendleiter vorgenommen, den Bereich Jugend weiter auszubauen und die Verknüpfung mit dem Erwachsenenverband zu festigen sowie die Interessen der Jugend zu vertreten", sagt der 27-Jährige. Die ASJ müsse als elementarer Bestandteil des ASB gestärkt werden, um zukünftigen Nachwuchs in den Vereinsstrukturen zu sichern. Der gebürtige Niedersachse ist seit elf Jahren in seiner Wahlheimat Nürnberg zu Hause und dort seit 2012 durchgängig ehrenamtlich beim ASB Nürnberg in den Bereichen Sanitätsdienst und Rettungsdienst tätig. Außerdem ist er seit 2013 im Jugendvorstand der ASJ Nürnberg aktiv, zuletzt als Jugendleiter. Ebenfalls seit 2013 ist Alexander Bern als Beisitzer im Landesjugendvorstand der ASJ Bayern engagiert und nun dort sogar als Landesjugendleiter! Wir sind sehr glücklich über die Wahl von Alex!

(Dina Davidova)

Online-Gruppenstunden

Die ASJ Bayern führte während des Lockdowns Online-Gruppenstunden ein. Diese wurden sehr gut von den Jugendlichen angenommen. Von Rätselgeschichten bis hin zu "Kahoot!"-Quizstunden wurde ihnen ein buntes Programm geboten, das dankenswerterweise während der COVID-19-Pandemie komplett kostenfrei war: ein voller Erfolg! Auch die ASJ Nürnberg und die ASJ Bad Windsheim verlegten die Gruppenstunden in den virtuellen Raum. Die Videokonferenzen beinhalteten sowohl entspannte Gesprächsrunden als auch spannende Fortbildungen im Bereich des Schulsanitätsdienstes.

(Dina Davidova)





ASBuddies

Kontaktverbote/-einschränkungen, kaum Freundinnen oder Freunde treffen und wenig unternehmen können, Masken tragen, Homeschooling und keine ASJ Bremen ...

ASJ Bremen

Die Corona-Pandemie stellt(e) unsere ASJler_innen und ihre Familien vor ganz neue Herausforderungen. Daher hat sich die ASJ Bremen ein neues Projekt ausgedacht: die ASBuddies!

Für all unsere aktiven ASJler_innen gibt es seit dem 19. Mai 2020 einen ASBuddy (Gruppenleiter_innen der ASJ Bremen), mit dem sie in der Gruppenstundenzeit telefonieren können.

Hier kann über alles Mögliche gesprochen werden, z. B.: Wie läuft das Lernen zu Hause? Was nervt zurzeit am meisten? Was läuft richtig gut? Was wünsche ich mir für die erste "richtige" Gruppenstunde nach Corona?

Die ASBuddies haben ein offenes Ohr für unsere ASJler_innen und freuen sich auf jedes Gespräch. Wer nicht gerne telefoniert, kann nach Anmeldung in der Gruppenstundenzeit (nur dienstags) zu unserer "Offenen Fenster-Sprechstunde" vor den ASB-Landesverband kommen und mit Abstand von draußen persönlich mit Gruppenleiter_innen sprechen!

(Anina Wulff)





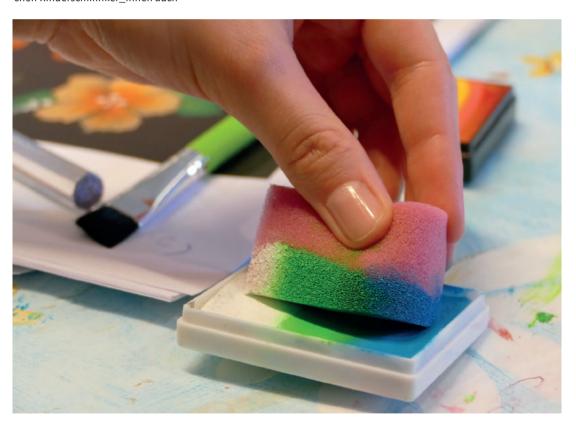
Kinderschminkseminar "Meer erleben!"

Um unsere kreativen ehrenamtlichen Kinderschminker innen auch

ASJ Mecklenburg-Vorpommern

in diesem Jahr auf den neusten Stand zu bringen, fanden sowohl am 28. Mai als auch am 20. Juni 2020 Kinderschminkseminare statt. Die Teilnehmer_innen des ersten Seminars erarbeiteten die neuen Motive gemeinsam mit der Seminarleiterin Schritt für Schritt digital über das Websystem Big-BlueButton. Im Vorhinein erhielten alle ein Paket mit den benötigten Materialien sowie ein seminarbegleitendes Handout. Der zweite Termin erfolgte auf persönlichem Wege und erwies sich als wesentlich unkomplizierter.
Besonders das dadurch ersparte
Verschicken der Materialpakete
und auch das einfachere Vergleichen der Ergebnisse wie Techniken
machten das zweite Seminar angenehmer und kurzweiliger als das
erste.

(Stephanie Schrang)





ASJ Nordrhein-Westfalen



Im Februar hat eine bunte Gruppe ASJler_innen den Workshop "Kinder- und Jugendrechte im Schulsanitätsdienst" in der Jugendherberge Essen-Werden besucht. Die Schulsanitäter_innen haben sich intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rechte ihre Patient_innen haben und worauf sie daher achten müssen. Natürlich treffen diese Rechte auch auf die Schulsanitäter_innen zu. Was bedeutet das für den eigenen Dienst?

Zusätzlich zu diesen Inhalten gab es auch ein Anti-Gewalt-Training, kreative Teamaufgaben und ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Die Gruppe bewies großes

Geschick während der Teambuildingeinheit und war beim Anti-Gewalt-Training mit voller Konzentration dabei.



Als Highlight gab es dann am Samstagabend einen RUD-Workshop, bei dem reichlich (unechtes;—)) Blut geflossen ist. Alle waren mit Begeisterung dabei und haben zahlreiche realistisch wirkende Wunden und Verletzungen geschminkt.

Sonntagvormittag hat sich die Gruppe mit dem Thema "Werte" auseinandergesetzt. Dazu gab es eine spannende Seminareinheit, in der die Teilnehmer_innen über ihre eigenen Werte und die Werte der Gesellschaft in der aktuellen politi-



schen Lage diskutieren konnten.
Nach einem stärkenden Mittagessen und mit einer Urkunde in der
Hand sind alle nach einem lehrreichen Wochenende wieder in Richtung Heimat aufgebrochen.

(Khadija Abourizq)



Vorstandssitzungen via Videokonferenzen, dampfende Köpfe und Absage von Veranstaltungen

ASJ Rheinland-Pfalz

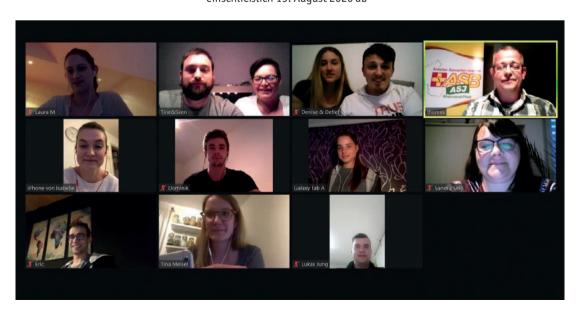
Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu einigen Neuerungen, auf die sich der Landesjugendvorstand einstellen musste. Online-Vorstandssitzungen per Videokonferenz? Dies schien anfänglich nur schwer vorstellbar. Nach einem ersten digitalen Treffen im April finden Gremiensitzungen bis auf Weiteres online statt.

Im Hinblick auf die aktuelle Situation hat die Landesjugend auch beschlossen, alle Veranstaltungen bis einschließlich 15. August 2020 ab-

zusagen. Teilweise finden Gruppenstunden in den regionalen Gliederungen ebenfalls online statt.

Im Hintergrund arbeiten die Köpfe des Landesjugendvorstandes auf Hochtouren. Nach den Sommerferien soll es weitergehen, auch wenn aktuell noch nicht gesagt werden kann, wie und in welcher Form. Schon jetzt sind aber Überraschungen in Planung.

(Viktoria Siegle)



Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der ASJ Rheinland-Pfalz hat sich Anfang des Jahres neu zusammengefunden und trifft sich seitdem regelmäßig in Videokonferenzen. Der AK möchte die Kinder- und Jugendarbeit der ASJ zeigen und sichtbarer für Außenstehende machen. Dies soll nicht nur über Facebook gelingen, sondern auch über die neue Instagram-Seite "asj_rlp". Besonders XÜ gerät auf den Social-Media-Kanälen ins Rampenlicht. Unter dem Hashtag #xüontour erlebt unser Freund im rot-gelb gestreiften Overall viele Abenteuer. Ob beim Sport oder Musikmachen, im Urlaub oder beim Kochen. XÜ nimmt uns überallbin mit

chen – XÜ nimmt uns überallhin mit.

Donnerstags wird am
#throwbackthursday auf frühere
Veranstaltungen zurückgeschaut.
Die Landesjugend freut sich sehr,
dass schon jetzt vielen Abonnenten
die Beiträge in den Social-MediaKanälen gefallen. Der AK wird sich
mit der Hilfe von XÜ weiterhin alle
Mühe geben, neue Inhalte und
spannende Posts zu erstellen.

(Viktoria Siegle)





Wir können auch digital

Aus der Not eine Tugend machen hieß es im März 2020 auch für die

ASJ Schleswig-Holstein

ASJ Schleswig-Holstein. Dem Corona-Lockdown fielen zunächst unser Fachtag zur Nachwuchsarbeit und die Landesjugendkonferenz zum Opfer. Doch auch der Ausblick auf die Freizeiten, Wettbewerbe, die Spielmobilsaison und die Gremienarbeit war schon halbwegs düster. Und so wurden viele ehren- und hauptamtliche Stunden in den folgenden sechs Wochen investiert, um neue Formate und technische Voraussetzungen zu schaffen, die ASJ virtuell beisammenzuhalten. Und

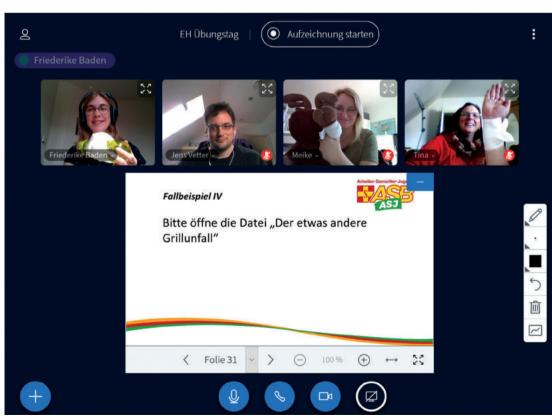
plötzlich lief es: Der ASB-Landesverband und die Bundesjugend stellten fast wöchentlich neue Server bereit: für Videokonferenzen, zum Dateienaustausch, für Onlineabstimmungen. Hinzu kamen Tools fürs Onlinequizzen wie "Kahoot!" oder interaktive Entscheidungsgeschichten. Und dann stand der Rahmen:

Erstmals fand am 25. April ein ASJ-Seminar online statt. Für acht Teilnehmende flimmerte "Erste Hilfe live und in Farbe" über die Bildschirme. Gerade in Virus-Zeiten sind Solidarität und Hilfe für den Nächsten ein hohes Gut. Wird es akut, ist auch Erste Hilfe gefragt. Nach einem malerischen Einstieg à la "Activity" ging es in interaktiven Geschichten um wichtige Maßnahmen bei Herzerkrankungen, Schlaganfall, Atemnot und starken Blutungen. Geübt wurde zu Hause mit dem vorab versandten Material an Angehörigen und Kuscheltieren. Bevor alle zum Schluss ihre EH-Kenntnisse in einem Onlinequiz beweisen konnten, erläuterte Friederike noch brandaktuell, dass Ersthelfer innen bei Corona-Verdacht zum Schutz vor Infektionen bei der Wiederbelebung die Atmung nur durch Sehen prüfen und sich allein

auf die Herzdruckmassage beschränken sollten. Auch für den Landesjugendwettbewerb liefen virtuelle Vorbereitungen, doch die Zielgruppe mit vielen Minis war überwiegend noch ASJ zum Anfassen gewohnt, und so gingen knapp 70 Material- und Aufgabenpakete hinaus in die heimische ASJ-Welt, um an Pfingsten die ASJ trotz Pandemie nah bei sich zu wissen.

Und gewählt werden konnte am Pfingstsonntag ebenfalls: Der erste virtuelle Landesjugendausschuss entlastete den Vorstand für das Jahr 2019 und wählte neue Vorstandsmitglieder nach – sicherheitshalber per Briefwahl. Und pünktlich zum Sitzungstermin bestand noch die geheime Wahl über den neuen Umfrageserver des ASB Schleswig-Holstein ihre Feuertaufe. Alle bisherigen Erfahrungen belegen: Digitale Angebote können die Gemeinschaft in der ASJ nicht ersetzen, aber unsere Arbeit gut ergänzen und manchen Reisekilometer und manche Arbeitsstunde sparen. Die Landesjugend hofft nun auf den persönlichen Restart mit unserem Kooperationsseminar "MyTeamer 2.0" Ende September, bei dem wir mit euch gern zurück-, aber vor allem auch vorausschauen wollen.

(Jens Vetter)



Landesjugendleitungen

Landesjugend Baden-Württemberg www.asj-bw.de Landesiugendleiter:

Marcel Plewan

Stellv. Landesjugendleiterin: Franziska Altdörfer

Landesiugendschatzmeister:

Simon Gröber

Landesjugendreferentin:

Stefanie Müller

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bockelstraße 146 70619 Stuttgart Tel: 0711/4 40 13-500 E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern www.asj-bayern.de Landesjugendleiter:

Alexander Bern

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Manuela Fischer Kristin Schuhmann

Landesjugendreferent:

Gerhard Mehwald

Landesjugendgeschäftsstelle:

Grundstraße 9 91056 Erlangen E-Mail:

landesjugendleitung@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin www.asj-berlin.de Landesjugendleiterin:

Anita Schorsch

Landesiugendschatzmeisterin:

Saskia Lehmeier

Landesjugendreferentin:

Steffi Maschner

Landesjugendgeschäftsstelle:

Rudolfstr. 9 10245 Berlin Tel: 030/2 13 07-121 E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg www.asb-lv-bbq.de Landesjugendleiterin:

Melanie Beier-Höptner

Stellv. Landesjugendleiter:

Landesiugendschatzmeister:

Marcel Gunia

Landesjugendgeschäftsstelle:

Försterweg 1 14482 Potsdam Tel.: 0331/600879-60

E-Mail: asj@asb-lv-bbq.de

Landesjugend Bremen www.asj-bremen.de Landesjugendleiterin:

Finja Wege

Stelly. Landesjugendleiterin innen:

Daniel Radys Herrera, Kevin Hilse, Jessica Mahkota, Melanie Viertel

Landesjugendreferentin:

Anina Wulff

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bremerhavener Str. 155 28219 Bremen Tel: 0421/3 86 90-638

E-Mail:

asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg www.asb-hamburg.de Landesjugendleiter_in:

n. n.

Stellv. Landesjugendleiter_in:

Landesjugendschatzmeister_in:

Landesjugendreferentin:

n.n.

Landesjugendgeschäftsstelle:

Heidenkampsweg 81 20097 Hamburg

Landesjugend Hessen www.asj-hessen.de Landesjugendleiter_in:

Stellv. Landesjugendleiterin: Laura Friedenreich

Landesjugendschatzmeister_in:

Landesjugendgeschäftsstelle:

Feuerwehrstr. 5 60435 Frankfurt am Main Tel: 069/5 48 40 44 55 E-Mail: info@asj-hessen.de

Landesjugend Mecklenburg-Vorpommern www.asj-mv.de

Landesjugendleiter:

Kristof Belitz

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Cora Hauptvogel, Sarah Linnekugel

Landesjugendreferentin:

Stephanie Schrang

Landesjugendgeschäftsstelle:

Strandstraße 22 18181 Graal-Müritz Tel: 0381/6 70 71 33

E-Mail: info@asj-mv.de

Landesjugend Niedersachsen www.asj-niedersachsen.de Landesjugendleiterin:

Svenja Lürig

Stellv. Landesjugendleiter:

Darius Molitor

Landesjugendschatzmeister:

Fabian Gill

Landesjugendreferentin:

Theresa Scholz E-Mail:

asj@asb-niedersachsen.org

Landesjugendgeschäftsstelle:

Petersstr. 1-2 30165 Hannover Tel.: 0511/3 58 54-72 Landesiugend Nordrhein-Westfalen www.asj-nw.de Landesiugendvorsitzender: Tino Niederstebruch

Stelly. Landesjugendvorsitzende r:

Marcel Nicolai, Laura Wistuba

Landesjugendreferentinnen:

Khadija Abourizq, Hanna Obert

Landesjugendgeschäftsstelle:

Kaiser-Wilhelm-Ring 50 50672 Köln

Tel: 0221/94 97 07-22, -24 E-Mail: asi@asb-nrw.de

Landesjugend Rheinland-Pfalz www.asj-rlp.de

Landesjugendleiter:

Thomas Seib

Stelly. Landesjugendleiter in:

Sven Lehmann, Christine Theimer Landesjugendschatzmeister_in:

Denise Seib

Landesjugendreferentin:

Tina Meisel

E-Mail: t.meisel@asb-rp.de

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bahnhofstr.2 55116 Mainz

Tel.: 06131/97 79 11 E-Mail: info@asj-rlp.de

Landesjugend Sachsen www.asj-sachsen.de Landesjugendleiter:

Clemens Nickol

Stellv. Landesjugendleiter:

Daniel Balq

Landesjugendreferentin:

Nadine Wieland

E-Mail: wieland@asb-sachsen.de

Landesjugendgeschäftsstelle:

Am Brauhaus 10 01099 Dresden Tel: 0351/4 26 96 19

E-Mail: nickol@asj.asb-sachsen.de

Landesiugend Schleswig-Holstein www.asj-sh.de Landesiugendleiterin:

Friederike Baden

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Sherin Bohnhoff, Anni Köhler

Landesiugendreferenten:

Jens Vetter

Henning Jacobsen

Landesjugendgeschäftsstelle:

Kieler Straße 20a 24143 Kiel

Tel.: 0431/70694-50 E-Mail: info@asj-sh.de

Landesjugend Thüringen www.asj-thueringen.de Landesjugendleiter:

Michael Klein

Stellv. Landesjugendleiterin:

Eva Köhnlein

Landesjugendschatzmeister:

Silvio Becker

Landesjugendgeschäftsstelle:

ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker Sommerleithe 91 07549 Gera

E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesiugendleiterin:

Anna Schein anna.schein@asj.de

Stelly. Bundesiugendleiter:

Benjamin Schuldt benjamin.schuldt@asj.de

Bundesjugendschatzmeister:

Florian Beyer florian.beyer@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- · Friederike Baden friederike.baden@asi.de
- · Fabian Gill fabian.gill@asi.de
- · Kevin Sell kevin.sell@asj.de
- · René Seyfried rene.sevfried@asi.de
- · Markus Wiedermann markus.wiedermann@asj.de
- · Matthias Witt matthias.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- · Tamara Dolhaine tamara.dolhaine@asi.de
- · Michael Schulz michael.schulz@asj.de

Bundesjugendbüro

- · Tamara Schullenberg Leiterin des Bundesjugendbüros tamara.schullenberg@asj.de
- · Alexander Bühler Referent für Jugendverbandsarbeit alexander.buehler@asi.de
- · Jeanette Redmann, Referentin für Jugendverbandsarbeit jeanette.redmann@asj.de
- · Christiane Ross Veranstaltungen und Administration christiane.ross@asj.de

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland Sülzburgstraße 140 50937 Köln Tel: 0221-476 05-247/209/ 296/234 Fax: 0221-4 76 05-2 20











Es gelten die Teilnahmebedingungen für Seminare der ASJ.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter: www.asj.de/seminare